HOMELAND SECURITY
NATIONALE SICHERHEIT UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

NEWSLETTER
10/15

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

unser Newsletter informiert Sie in der Regel über Aktuelles und Interessantes aus den Themenbereichen Vernetzte Sicherheit, Sicherheitsforschung, Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Sicherheitstechnik. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in Beiträge, die wir in unserem aktuellen Magazin Homeland Security veröffentlichen.

Dieses Mal erhalten Sie einen themenspezifischen Newsletter zur Messe A+A 2015 in Düsseldorf. Die A+A ist die weltweit führende Fachmesse mit Kongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Unter den erwarteten 1.800 Ausstellern sind alle Weltmarktführer. **Vom 27. bis 30. Oktober findet in Düsseldorf die A+A 2015 statt.**

Ihr Team von Homeland Security

Besuchen Sie uns bei Facebook!

Folgen Sie uns auf Twitter!

Nur Publizieren war gestern:
Wir bieten Ihnen noch mehr.
Informieren Sie sich auf einen Blick über unser Angebot. Bei Klick auf die Grafik öffnet sich unser Flyer im PDF-Format.

27.-30. Oktober 2015
Düsseldorf

A+A

Persönlicher Schutz, betriebliche Sicherheit
und Gesundheit bei der Arbeit

Internationale Fachmesse mit Kongress

www.AplusA.de

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- A+A: Fachmesse und Kongress
- Teufelberger: New products 2015
- OutDry Technologies: wasserdichten und atmungsaktiven Membrantechnologie
- 3M: Zahlreiche PSA-Produktpremieren in Düsseldorf
- Nowy Styl Group: Play&Work
- Sympatex: Recycelte und recycelfähige Laminate für Corporate Wear und Workwear
- Helly Hansen: Workwear Highlights 2016!
- Veranstaltungen 2015

A+A 2015: Fachmesse und Kongress vermitteln alle Aspekte sicherer und gesunder Arbeit – neuer Ausstellerrekord

Andrea Nahles kommt zur Eröffnung

Zu ihrer 30. Ausgabe in Düsseldorf glänzt die A+A, die internationale Nr. 1-Veranstaltung für sicheres und gesundes Arbeiten (Fachmesse + Kongress), mit einer starken Ausstellerbeteiligung und liegt weiter auf Wachstumskurs. So wird die A+A 2015 vom 27. bis 30. Oktober mit mehr als 1.800 Ausstellern erstmals neun Messehallen (eine mehr als bisher) belegen, wobei die von Ausstellern gebuchte Fläche um mehr als 10 Prozent angewachsen ist.

Arbeitsschutz und alle Maßnahmen mit dem Ziel des Erhalts der Arbeitskraft steigern die Produktivität und damit Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, sind deshalb wichtige Themen und vor dem Hintergrund des Wandels der Arbeitswelt aktueller denn je. Der demografische Wandel führt zu einer Alterung der Belegschaften und schon jetzt zeigt sich in einigen Branchen in der Folge der Arbeitskräftemangel. "Vor dem Hintergrund dieser Herausforderungen haben Unternehmen über bestehende gesetzliche Vorgaben hinaus ein ureigenes Interesse an sicheren und gesunderhaltenden Arbeitsbedingungen. Denn sie profitieren unmittelbar von entsprechenden Investitionen", sieht Messe Düsseldorf-Geschäftsführer Joachim Schäfer die Themen der A+A im Aufwind. Veranstaltungsschwerpunkte sind: **Persönlicher Schutz** (z. B. Persönliche Schutzausrüstungen, Corporate Fashion/ Image Wear, sichere Einrichtungen und Geräte für den Arbeitsplatz), **betriebliche Sicherheit** (u. a. Produkte, Geräte und Services für den betrieblichen Brand- und Katastrophenschutz) und **Gesundheit bei der Arbeit/Corporate Health** (u. a. gesunde Arbeitsgestaltung, Ergonomie, Konzepte für Prävention und Therapie).

"Jedes Unternehmen ist nur so gesund und leistungsstark wie seine Mitarbeiter. Moderne Manager beherzigen diese Erkenntnis und zeigen ein immer stärkeres Interesse an konkreten Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention. Gleich ob es um psychische oder physische Belastungseinwirkungen am Arbeitsplatz geht, bietet die A+A hierzu eine Fülle an passenden Informationen in Fachmesse, Kongress und Live-Präsentation", betont Birgit Horn, Director der A+A 2015.

27.-30. Oktober 2015
Düsseldorf

A+A

Persönlicher Schutz,
betriebliche Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit

Internationale Fachmesse
mit Kongress

www.AplusA.de

Live-Präsentationen mit „Action" und Best Practices

Aussteller für den Bereich der Persönlichen Schutzausrüstungen belegen die Hallen 3, 4, 5, 7.0, 9, 10 und 11. Themen der betrieblichen Sicherheit (inklusive spezieller Ausrüstungen für den Brand- und Katastrophenschutz) werden den Fachbesuchern konzentriert in den Hallen 6 und 7a geboten. Wie im Bereich Gesundheit bei der Arbeit/ Corporate Health (Halle 10) vermitteln Live-Präsentationen auf speziellen Aktionsflächen auch in den Bereichen Persönlicher Schutz sowie betriebliche Sicherheit auf abwechslungsreiche Weise Anregungen und Wissen für praxisgerechte Lösungen.

Partnerland Südkorea

Partnerland ist Südkorea. Das Land verfolgt nicht nur eine ambitionierte sozialpolitische Agenda zur Implementierung sicherer und produktiver Arbeitsplätze im eigenen Land. Es wird von Experten hinsichtlich Prävention als Vorreiter angesehen und engagiert sich mit zahlreichen von der International Labour Organization ILO unterstützten Projekten in weiteren Staaten der Region, z. B. in Myanmar. Mit 24 Millionen Erwerbstätigen und damit potenziellen Anwendern von Schutzartikeln und Lösungen für sicheres und gesundes Arbeiten gilt der Markt aus Anbietersicht zugleich als besonders attraktiv.

Umfangreich und international – das Kongressprogramm

Fester Bestandteil der A+A ist neben der Fachmesse und den integrierten Themenparks der internationale A+A Kongress. In gut 60 Veranstaltungsreihen richtet er sich programmatisch aus an den Bereichen Sicherheit, Gesundheit und Ergonomie. Internationale Programmpunkte (gedolmetscht Deutsch – Englisch) sind zum Beispiel: Berufskrankheiten, Persönliche Schutzausrüstungen, Green Jobs und Prävention, Ausbildung und Qualifikation oder auch Prüfen und Zertifizieren.

Unter den Besuchern der diesjährigen A+A wird auch „hoher" Besuch aus Berlin sein. Andrea Nahles, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, wird am 27. Oktober zur Eröffnung kommen und damit ebenfalls die Bedeutung der Themen der A+A auch auf höchster politischer Ebene unterstreichen.

Über die A+A

Die A+A startete im Jahr 1954 als Veranstaltung für „Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin" und hat sich zu dem international führenden Treffpunkt für sicheres und gesundes Arbeiten entwickelt. Sie findet im Zwei-Jahres-Turnus statt. Mit mehr als 1.600 Ausstellern und über 63.000 Fachbesuchern (aus 69 Nationen) erzielte die A+A im Jahr 2013 neue Spitzenwerte in ihrer Veranstaltungshistorie. Weitere Informationen zur A+A 2015 gibt es hier: www.AplusA.de

Veranstalter: Messe Düsseldorf GmbH, Infoline: +49(0)211-4560-01, E-Mail: info@messe-duesseldorf.de, Internet: www.messe-duesseldorf.de

New products 2015

Neben neuen **Durchmessern** bei den Patron und Fides III Produkten, stellt Teufelberger dieses Jahr auf der A+A auch vier weitere **neue Produkte** vor.

Ultrastatic
Das Ultrastatic ist ein außergewöhnliches Statikseil mit einem Polyestermantel über einem Nylonkern. Ultrastatic ist nach EN 1891 A zertifiziert und verfügt über eine außergewöhnlich niedrige Dehnung sowie hohe statische Festigkeit und überlegene Handling-Eigenschaften. In Hinsicht auf diese Charakteristika ist das Ultrastatic die perfekte Wahl für die Arbeit und Rettung in großen Höhen, den Einsatz in rauen Umgebungen von Rettungs- und Hebezeug sowie für den Einsatz als Abseilhilfe.

Vulcanos
Vulcanos wurde gemäß EN 1891 A und für den Einsatz als hitzebeständiges Seil entwickelt, weswegen es einen Technora®-Mantel hat. Mit dem Vulcanos haben wir ein Seil im Sortiment, das sich durch erhöhten Widerstand gegen Schnitt und Abrieb auszeichnet. Aufgrund dieser Eigenschaften ist es als Arbeits- oder Arbeitsplatzpositionierungsseil genauso gut geeignet wie auch für Tätigkeiten in der Nähe von Wärmequellen und scharfen Kanten. In Hinsicht auf die Hitzeresistenz sind schnelle Abseilaktionen in rasch aufeinanderfolgender Reihenfolge kein Problem.

KM-III Grip
KM-III Grip hatte alle Vorteile des KM-III und unser neues Polygrip(sm) Manteldesign. Aus diesem Grund ist es ein herausragendes statisches Seil für Abseilen, Höhlenbegehungen, Bergungen, Toprope-Klettern, Fixseilanwendungen, zum Ziehen und für Lebensrettungsanwendungen. Der Polygrip Mantel bietet zusätzlich besseren Grip für Zugsysteme ohne dabei an Funktionalität und Handhabbarkeit zu verlieren.

Yellowstone
TEUFELBERGER's Yellowstone hat einen dicken Technora® Mantel und einen Safety Blue Kern aus hoch-zähem Nylon. Das Yellowstone hat geringe bis keine Dehnung und ist sehr hitze- und scharfkantenbeständig. Es ist perfekt zum Abseilen in heißen Umgebungen oder über scharfe Kanten. Der Safety Blue Nylon Kern verhindert Unebenheiten und "Knot memory", das bei ähnlichen Technora® Seilen beobachtet werden kann.

Über TEUFELBERGER

Seit vielen Jahren sind TEUFELBERGER Produkte in den Bereichen Arbeitssicherheit, Baumpflege, Seilzugangstechnik sowie bei Einsatzorganisationen und jeglicher Art von Höhenarbeit im Einsatz. Die Entwicklung des Sortiments ist ein laufender Prozess, der vorangetrieben wird durch Innovation, dem Bedürfnis nach kontinuierlicher Verbesserung und der Leidenschaft, die besten Produkte für die Arbeit in großen Höhen zu entwickeln.

Weitere Informationen unter www.teufelberger.com

A+A: **Halle 6,** Stand **J50**

OutDry Technologies erstmals auf der A + A

Firmengründer der wasserdichten und atmungsaktiven Membrantechnologie laden zur Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheit Messe ein

Zum ersten Mal präsentiert sich OutDry Technologies mit einem Messestand. OutDry Technologies ist ein patentiertes Verfahren, um Schuhe und Handschuhe mit einer Membran wasserdicht und atmungsaktiv zu machen. Die Innovation: Die OutDry Membran wird direkt auf die Innenseite des Außenmaterials laminiert. Schuhe und Handschuh können sich nicht mit Wasser vollsaugen und halten angenehm warm und trocken. Die OutDry Technologie bildet eine höchst effiziente Barriere gegen jegliches Nass von außen. Bereits zweimal (2012 und 2014) konnte OutDry Technologies mit dieser patentierten Laminattechnologie den renommierten SATRA Award gewinnen.

Die hauchfeine PU-Membran wird auf die Innenseite des Außenmaterials des fertig vernähten Schuhs laminiert. Winzige Klebetröpfchen werden durch Hitze und Druck in einem 3D Laminierprozess aktiviert, wodurch sich das Außenmaterial mit der wasserundurchlässigen Membran zu einer Einheit verbindet. Die Membran liegt damit maximal weit vom Schuhinneren entfernt. Der Vorteil: Da das Wasser bereits an der äußeren Front abgehalten wird, kann kein übermäßiger Kühlungsprozess im Schuh einsetzen. Gleichzeitig bleibt die Atmungsaktivität bei Nässe auf einem hohen Niveau. Während große Wassermoleküle die Membran von außen nicht durchdringen können, kann feiner Wasserdampf aus dem Inneren durch die Membran und das Außenmaterial entweichen. Durch den 3D Laminierprozess werden alle Nähte wasserdicht versiegelt.

Auch (Finger-)Handschuhe werden mit dem patentierten 3D Laminierverfahren wasserdicht und atmungsaktiv gefertigt. Das fertig vernähte Außenmaterial wird auf links gedreht. Die vorgefertigte Membran wird darüber gelegt. Durch Druck und Hitze werden beide Teile miteinander verbunden. Ob schnell trocknende Hochleistungsfaser oder kuschelig warmes, alle Mixe sind möglich.

Die OutDry Technologie hält Wasser bereits auf der Oberfläche ab. Herkömmliche Bootie Konstruktionen erlauben es, dass Wasser zwischen Außenmaterial und Membran eindringen kann. Dies führt zu einer schnellen Auskühlung der Gliedmaßen und limitiert die Atmungsaktivität. OutDry garantiert maximale Membran-Performance uneingeschränkt.

OutDry erhöht die Taktilität, da sich kein Wasser zwischen Membran und Außenmaterial ansammeln kann.

Über OutDry

Mit der ungebrochenen Leidenschaft, die Membran-Laminierungs-Technologie voranzubringen, entwickelt OutDry Produkte für den Outdoormarkt, die noch funktioneller, leichter und bequemer werden sollen. OutDry® wird von einer Vielzahl von Outdoor- und Sportartikelunternehmen wie Columbia, Lafuma, Montrail, Mountain Hardwear, Musto, Pearl Izumi, SCARPA und Yoko verarbeitet sowie in Produkten der PSA-Unternehmen wie Daiko, Sixton, Totectors und Ergodyne. Das Unternehmen ist ansässig in Italien mit einer Zweigstelle in China. Weitere Informationen unter www.outdry.com

A+A: **Halle 11,** Stand **C 57**

3M Neuheiten auf der Arbeitsschutzmesse A+A

Mit gleich fünf Neuprodukten sorgt 3M auf der diesjährigen Arbeitsschutzmesse A+A in Düsseldorf für Aufsehen. Unter dem neuen Markendach „3M Science. Applied to Life“ präsentiert der Multitechnologiekonzern an seinem Stand E27 in Halle 6 neben zwei Innovationen für den Atemschutz auch einen neuen taktischen Gehörschutzstöpsel, einen besonders hitzebeständigen Arbeitsschutzhelm sowie ein neues Reflexmaterial.

Eines der größten Highlights am 3M Messestand ist sicherlich die neue 3M Filterserie 6000i für Gase-Dämpfe-Masken. Sie verfügt über eine Filterverbrauchsanzeige, die mit Hilfe eines Sensors Auskunft darüber gibt, wann der nächste Filterwechsel ansteht. Auf diese Weise hat der Nutzer die Gewissheit, dass er sich auf den Schutz seiner Atemschutzmaske verlassen kann.

Erster elektronischer, niveauabhängiger Gehörschutzstöpsel

Ebenfalls brandneu: der 3M Peltor Gehörschutzstöpsel LEP-100. Er schützt nicht nur das Gehör, sondern bietet eine dynamische Regelung der Außengeräusche. Mit dieser Eigenschaft eignet er sich besonders für den Jagd- und Schießsport, aber auch für die Anwendung im Bereich Bau, Produktion und Instandhaltung.

Gebläseatemschutzsystem mit regulierter Luftzufuhr

Atmen unter härtesten Bedingungen – das ermöglicht das neue 3M Versaflo Gebläseatemschutzsystem TR-600. Es schützt sowohl vor Partikeln als auch Gasen und Dämpfen und bietet drei verschiedene Luftstromstufen. Eine integrierte Elektronik überwacht permanent den Luftstrom zum Kopfteil und den Ladezustand der Batterie. Nach getaner Arbeit kann das Atemschutzsystem leicht im Tauchbad gereinigt werden.

Zahlreiche weitere Messe-Highlights

Neben einem besonders hitzebeständigen Arbeitsschutzhelm präsentiert 3M außerdem das neue 3M Scotchlite Reflexgewebe 9925, das bis zu 50 industriellen Wäschen standhält. Neben den Produktneuheiten feiern zahlreiche weitere 3M Produkte A+A Premiere. Darunter auch die 3M SecureFit Schutzbrille 400, der 3M Schutzanzug 4532+, der 3M Speedglas Automatikschweißfilter 9100 XXi sowie die 3M Halbmasken-Serie 6500, die kürzlich mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnet wurde.

Weitere Informationen zum Thema Arbeitsschutz finden Sie unter www.3marbeitsschutz.de.

Die neue 3M Filterserie 6000i für Gase-Dämpfe-Masken verfügt über eine Filterverbrauchsanzeige.

Ein weiteres Messe-Highlight: der neue elektronische, niveauabhängige 3M Peltor Gehörschutzstöpsel LEP -100.

3M Versaflo Gebläseatemschutzsystem TR-600: Neu und exklusiv auf der A+A: das 3M Versaflo Gebläseatemschutzsystem TR-600, das vor Partikeln als auch Gasen und Dämpfen schützt.

Über 3M

3M nutzt sein wissenschaftliches Know-how, um leistungsfähige Technologien zu entwickeln, die das Leben besser machen. Mit weltweit 90.000 Beschäftigten erwirtschaftet 3M einen Umsatz von 32 Mrd. US-Dollar und hat Niederlassungen in über 70 Ländern. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie www.3M.de oder folgen Sie 3M auf Twitter und Facebook.

3M, Versaflo, Peltor, Scotchlite, SecureFit und Speedglas sind Marken der 3M Company.

Play&Work - der nächste Spielzug der Nowy Styl Group

Offene Großraumbüros liegen seit Jahren im Trend und haben sogar als Anglizismus Einzug in die deutsche Sprache gehalten: Open Space. Doch Büroräume von heute sind vollkommen anders gestaltet als der „Bürosaal", der für lange Zeit dominierte. Open Space, das steht, anders als der Bürosaal, für ein mitarbeiterfreundliches Arbeitsumfeld, welches Kooperation fördert und Kommunikation unter Kollegen vereinfacht. Die Nowy Styl Group, Europas drittgrößter Büromöbelhersteller, antwortet auf die Anforderungen moderner Bürokultur mit seinem neuen Systemmöbelprogramm Play&Work.

Play&Work – Spiele und Arbeite: Spiele? Spiele! Jede Entscheidung zur Veränderung ist wie ein Spielzug. Schnelle Anpassung und dynamischer Wechsel sind Pflicht, um als modernes Unternehmen mit der Evolution der Märkte gehen zu können. Arbeitsplätze für sich stetig verändernde Unternehmen zu gestalten, erfordert das Wissen über die Ausführung des nächsten Spielzuges, der nächsten Veränderung. Kommunikation, Informationsaustausch und Flexibilität sind unverzichtbar, um das Wissen Einzelner zu verbinden und den nächsten Spielzug vorauszusagen – es sind die Kerneigenschaften von Play&Work.

Kommunikation und Kooperation

Wissen und der einfache Zugang dazu ist die Basis der Zukunftsfähigkeit sich erfolgreich verändernder Unternehmen. „Zugang zu Wissen" - das ist nicht mehr der Blick ins Lexikon oder die Schnellsuche bei Wikipedia. Das benötigte Wissen existiert in erfolgreichen Unternehmen bereits. Es ist die Erfahrung seiner Mitarbeiter, die ein Unternehmen erfolgreich macht. Unser Wissen muss sich im Unternehmen ausbreiten, zu einem Ganzen verbinden und dynamisch weitergegeben werden, um die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens zu erhalten. Schneller, informeller Austausch zur Verteilung des Wissens ist wesentlich.

Play&Work fördert solche Interaktionen durch die Bereitstellung der richtigen Hardware: Schreibtische mit großer Arbeitsfläche und nach innen versetzten Tischbeinen erlauben kurzzeitiges Zusammenarbeiten am gleichen Arbeitsplatz; Hochtische und Sideboards mit Sitzmöglichkeiten laden zum „Smalltalk auf dem Gang" ein – das sind ideale Voraussetzungen, um Wissen informell zu verteilen und weiterzugeben: Teamwork ohne Zwang, Wissenstransfer ohne räumliche Grenzen.

Konzentrationsbereich

Bestehendes Wissen muss aber auch verarbeitet werden, um neues Wissen zu schaffen. Es muss Denkräume geben, ungestörte Zonen, in denen wir neues und altes Wissen operativ anwenden können. Zonen für konzentrierte Einzelarbeit, Arbeitsbereiche ohne dauerhafte Ablenkungsszenarien stellen sicher, dass unser Wissen optimal im Arbeitsalltag eingesetzt wird.

Play&Work kann all das leisten: Schallabsorbierende Verblendungen dämpfen akustische Störungen. Abgrenzungen von Einzelarbeitsplätzen durch kombinierte Tisch-Schrank-Systeme erschaffen Bürolayouts, die dem Mitarbeiter Möglichkeiten für höchste Konzentration und Präzision geben.

Wohlbefinden durch Ästhetik

Wir sind gerne an Orten, an denen wir uns wohlfühlen. Deshalb richten wir unsere Wohnungen, Häuser unserem persönlichen Stil entsprechend ein. Denn Ästhetik ist ein Faktor, der unser Wohlbefinden steigert. Und Wohlbefinden steigert unsere Leistungsfähigkeit. Die meiste Zeit verbringen wir jedoch nicht zu Hause, sondern an unserem Arbeitsplatz. Arbeiten wir in einem ästhetisch ansprechenden Umfeld, sind wir kreativer und leistungsfähiger.

Play&Work bietet eine große Vielfalt, somit Raum für ästhetische Gestaltung und die Möglichkeit, Räume entsprechend der Mitarbeiter eines Unternehmens zu charakterisieren.

Ergonomie und Funktionalität

Schönes darf auch nützlich sein: Ästhetisches Wohlbefinden allein macht noch keinen perfekten Arbeitsort. Körperliches Wohlbefinden ist ebenso wichtig. Wir wollen uns weder durch technische Beschränkungen noch durch ästhetische Anforderungen in unserer körperlichen Bewegungsfreiheit einschränken lassen.

Play&Work ist funktional und ergonomisch: Die Designer vom Studio WertelOberfell sind bekannt für ihre Fähigkeit, harmonisches Design in technische Funktionalität zu integrieren. So erfüllt die Vielfalt des Systems die individuellen Anforderungen verschiedener Arbeitsbereiche und die persönlichen Bedürfnisse Mitarbeiter.

„Play&Work" – das bedeutet individuelle Unternehmenseinrichtung, anpassbar an seine Wissensträger, veränderbar und jederzeit flexibel für den nächsten Spielzug.

Über Nowy Styl

Die Nowy Styl Group ist der drittgrößte Hersteller von Büroeinrichtungen in Europa. Dazu verfügt das Unternehmen über ein **breites Vertriebsnetzwerk in 18 Ländern** in Europa, den USA und VAE. **16 Produktionsstätten – ausgestattet mit neuesten Technologien**. Die Nowy Styl Group verfügt europaweit über 20 Showrooms, u. a. in London, Paris, Moskau, München, Düsseldorf und Prag, erlebbar. Die Tochtergesellschaften Nowy Styl GmbH und Rohde & Grahl GmbH produzieren in Deutschland und bündeln die Kompetenzen der Marken GRAMMER OFFICE, ROHDE & GRAHL, SITAG, FORUM SEATING, NOWYSTYL und BN OFFICE SOLUTION. Weitere Informationen finden Sie auf www.nowystylgroup.de. A+A: **Halle 6,** Stand **J50**

Recycelte und recycelfähige Laminate für Corporate Wear und Workwear

Footwear-Kunden setzen verstärkt auf Moisture-tech® by Sympatex

Zur A+A 2015 in Düsseldorf präsentiert Sympatex Technologies modulare, funktionelle Bekleidungssysteme für die Bereiche Corporate Wear und Workwear. Die ökologische Alternative unter den textilen Funktionsspezialisten hat hierfür neue Laminate aus recycelten und recycelfähigen PES Materialien im Portfolio. Im Geschäftsbereich Footwear liegt der Fokus auf der innovativen Technologie Moisture-tech® by Sympatex, die zunehmend für Sicherheitsschuhe angewandt wird. Auf dem Messestand (Halle 11 Stand A22) stellt Sympatex Partnerprodukte aus verschiedenen Einsatzgebieten aus.

Recycelte PES Oberware zertifiziert nach „Global Recycle Standard“

Im Bereich Corporate Wear setzen Sympatex Kunden wie **ÖBB** (Österreichische Bundesbahn), **RATP** (Pariser Verkehrsverbund), **ÜSTRA** (Verkehrsbetriebe Hannover) und das **Modeinstitut Berlin** zunehmend auf umweltschonende Materialien, wie 2- und 3-Lagen Laminate aus recyceltem PES. Materialbasis dieser Laminate ist ein Garn, das aus recycelten PET-Flaschen gewonnen wird. Sympatex kooperiert mit dem italienischen Garnspezialisten Miroglio, dessen Trademark "New Life" nach dem international renommierten "Global Recycle Standard" zertifiziert ist. „In Verbindung mit unserer 100 % wasser- und winddichten sowie optimal atmungsaktiven Sympatex Membran bieten die recycelten PES Oberwaren top Performance“, erklärt Hervé Clerbout, Director Contract & Workwear bei Sympatex Technologies. „Die Sympatex Membran ist 'guaranteed green', sie besteht aus Polyetherester, ist 100 % recycelbar und frei von PTFE und PFC. Die Laminate können vollständig dem Recyclingprozess zugeführt werden“, ergänzt Clerbout. Sympatex bietet die Voraussetzung für eine stoffliche Wiederverwertung des fertigen Bekleidungsteils – ein Aspekt, der bei Behörden einen immer höheren Stellenwert einnimmt.

Komfort in Sicherheitsschuhen: „Moisture-tech® by Sympatex“

Im Geschäftsbereich Footwear erfreut sich die Technologie "Moisture-tech® by Sympatex" immer größerer Beliebtheit. Durch eine extrem saugfähige Zwischenschicht im Laminat wird Feuchtigkeit schnell vom Fuß abtransportiert und kann durch den nach außen gerichteten Saugeffekt nicht in das Innenfutter zurückgelangen: Dauerhaft trockene Füße sorgen für hohen Tragekomfort bei jedem Wetter. Durch den Partner Baltes kommt nun zum ersten Mal die Moisture-tech® 360° Technologie zum Einsatz. In seinen neuen innovativen Feuerwehrstiefeln präsentiert der Sicherheitschuh-Experte zusätzlich die spezielle Moisture-tech® Einlegesohle, die zusammen mit dem Moisture-tech® Futterlaminat eine perfekte Rundumlösung bietet. Sie sorgt für trockene Füße und maximale Leistungsfähigkeit durch perfektes Feuchtigkeitsmanagement im Schuh. Hervorragende Empa* Testwerte bestätigen die hohe Leistungsfähigkeit von Moisture-tech® 360°.

Testergebnisse: *Empa Eidgenössische Material- und Forschungsanstalt; Empa Prüfbericht Nr. 5214000965

Völkl One CS mit Moisture-tech® by Sympatex

Über Sympatex:

Als einer der weltweit führenden Anbieter ist Sympatex® seit 1986 Synonym für Hightech-Funktionsmaterialien in Bekleidung, Schuhen, Accessoires und technischen Anwendungsbereichen. Sympatex entwickelt, produziert und vertreibt gemeinsam mit ausgewählten Partnern weltweit Membrane, Laminate und Funktionstextilien sowie Fertigfabrikate. Die Sympatex-Membran ist optimal atmungsaktiv, 100 % wind- und wasserdicht sowie klimaregulierend. Sie ist zu 100 % recycelbar, bluesign® approved und mit dem „Oeko-Tex-Standard-100“ Zertifikat ausgezeichnet. Zudem ist sie PTFE-frei und PFC-frei. www.sympatex.com

Helly Hansen Workwear Highlights 2016!

Helly Hansen Workwear Kollektion 2016 vereint Kraft und Innovation

Ein raues Arbeitsumfeld erfordert ein durchdachtes Bekleidungskonzept. Die Entwicklung sicherer, komfortabler und langlebiger Arbeitskleidung, die unter den härtesten Bedingungen besten Schutz bietet, ist seit knapp 139 Jahren die Kernkompetenz von Helly Hansen. Seit 1877 vertrauen Arbeiter weltweit auf die Arbeitsbekleidung von Helly Hansen und diese Erfahrung fließt in die Kollektion 2016. Das Ergebnis ist eine Bekleidung, die kompromisslosen Schutz selbst bei widrigen Bedingungen bietet und gleichzeitig durch einen coolen Arbeitslook überzeugt.

In den 1970er Jahren stellte Helly Hansen das revolutionäre Drei-Lagen-System vor, das den Träger je nach Anforderung warm, kühl oder trocken hält und vor Wind und Wetter schützt. Die 2016er Kollektion bietet eine große Bandbreite an Styles für zahlreiche Industrie- und Berufszweige. Darunter Hi-Vis Warnschutzbekleidung, flammenresistente und wärmeisolierende Bekleidung sowie durchdachte, robuste Jacken, Hosen und Shirts für Handwerker.

SafeVent Technolgie: Arbeitsschuhe von Helly Hansen setzen neue Maßstäbe in puncto Atmungsaktivität

Zum Frühjahr 2016 präsentiert das in Norwegen beheimatete Unternehmen den Magni SV Flow WW – einen hochtechnischen Arbeitsschuh, der für Einsätze bei wärmeren Temperaturen konzipiert wurde. Der **Magni SV Flow WW** mit der neuen SafeVent Technologie hebt den Tragekomfort von Arbeitsschutz-Schuhen auf ein neues Niveau. Während andere Schuhe die Belüftung in der Regel durch einen gewebten Durchtrittschutz in der Zwischensohle verbessern, verfügt der Magni SV Flow über eine durchgängige Kompositplatte als Durchtrittschutz, welche in die Laufsohle des Schuhs integriert ist. Die Zwischensohle wurde mit Luftkanälen ausgestattet, was eine konkurrenzlose und effiziente Belüftung der Füße ermöglicht. Der Vorteil: Die patentierte Konstruktion bietet volle Luftzirkulation ohne Poren oder Löcher im Durchtrittschutz. Damit erfüllt der Magni SV Flow WW die Anforderungen der Schutzklasse 1 für Sicherheitsschuhe. Der Oberschuh ist mit Verstärkungen aus Helly Wear® Protection versehen. Neben der SafeVent Technologie verfügt der Magni SV Flow WW außerdem über eine ultraleichte Komposit-Zehenkappe und eine schockabsorbierende, abrieb- und rutschfeste Laufsohle mit einem nichtmetallischen Duchtrittschutz. Reflektierende Details und ein herausnehmbares, perforiertes Fußbett gehören ebenfalls zur Ausstattung des Schuhs.

Helly Hansen setzt als erstes Unternehmen in Europa die SafeVent-Technologie in seinen Produkten ein. Der Magni SV Flow WW wird ab März 2016 in den Farben Black/Dark Lime und Black/Blue erhältlich sein.

Über Helly Hansen

Seit der Firmengründung 1877 in Norwegen entwickelt Helly Hansen Bekleidung, die von skandinavischem Design und dem Leben in einer der rauesten Umgebungen auf der Erde inspiriert ist. Helly Hansen steht für eine optimale Kombination aus Performance, Schutz und Style. Die progressiven Designs bieten perfekten Schutz und ermöglichen es Sportlern und Arbeitern weltweit, ihren Aktivitäten nachzugehen – egal ob auf den Meeren, in den Bergen oder bei der Arbeit. Weitere Informationen unter www.hellyhansen.com.

A+A: **Halle 9,** Stand **A42**

Connect:ID 2016 – An Exploration of Physical & Digital Identity in the 21st Century
March 14 – 16, 2016 – WEWCC, Washington, DC

connect:ID is a visionary event, powered by Science Media Partners and the International Biometrics & Identification Association (IBIA), that focuses on all aspects of human identity and the opportunities for its management in the physical and digital worlds.

In an era where identity is increasingly mobile, global and transactional, this international conference and associated expo will explore the development and fusion of multiple advanced identity technologies – including secure credentials, biometrics, and digital identity systems.

Government, commercial and consumer markets are in search of answers to the growing challenges associated with managing and securing human identity. connect:ID will explore these real world requirements in an engaging, thought-provoking and holistic environment that brings together all the stakeholders under one roof.

Impressum

HOMELAND SECURITY UG (haftungsbeschränkt)
Deilinghofer Straße 2
D-58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 9 35 26 10
Fax: 0 23 72 / 9 35 26 19
E-Mail: info@homeland-sec.de

Sitz der Gesellschaft: Hemer
Registergericht: Amtsgericht Iserlohn
HRB: 7203
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. (jur.) Michael Zacher
(Verantwortlicher im Sinne des Mediendienste-Staatsvertrages)
Internetseite:
www.homeland-sec.de

Kontaktmöglichkeiten:
redaktion@homeland-sec.de
verlag@homeland-sec.de

Rechtshinweis
Hier finden Sie unsere Rechtshinweise.

Datenschutzerklärung gemäß § 4 Abs. 1 Teledienstdatenschutzgesetz
Hier finden Sie die vorgeschriebenen Datenschutzerklärungen.

© Das Bildmaterial ist den entsprechenden Pressemitteilungen entnommen und unterliegt den jeweiligen Urheberrechten.

Internationales Team von HOMELAND SECURITY

Beirat

Vernetzte Sicherheit:	Harald Kujat, General a. D.
Vernetzter Einsatz:	Dr.-Ing. Andreas Groth, Ralph. D. Thiele, Oberst a. D.

Internationales Redaktionsteam

Vernetzte Sicherheit:	Dr. Stefan Queisser, Fregattenkapitän d. R., Michael Hartung, Oberleutnant d. R.
Zivil-Militärische Zusammenarbeit:	Michael Zacher, Oberstleutnant d. R.
Innere Sicherheit:	Niels Czajor, Dipl.-VerwWiss., Major d. R., Polizeifreiwilliger des Landes Baden-Württemberg
IT-Security:	Georg Wenner, EDS-CSO Germ. Gov. a. D., Jim Litchko, CISSP-ISSEP, MBCI, MAS
Robotics Unstructured Environments:	Prof. Dr.-Ing./Univ. Tokio Thomas Bock
Internationale Kriminalwissenschaften:	Robert F. J. Harnischmacher
Ausbildung und Training für die Sicherheit in der Wirtschaft:	Klaus- Dieter Jörn, Robert F. J. Harnischmacher
Canada:	Prof. Dr. Darryl Plecas
China:	Prof. Dr. Gu Minkang
Japan, Korea:	Prof. Dr. Minoru Yokoyama, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Haruo Nishihara, Prof. Dr.-Ing./Univ. Tokio Thomas Bock
Mexiko:	Walter M. McKay, M.A.
Norwegen:	Superintendent Prof. Rune Glomseth, Prof. Dr. Petter Gottschalk
Österreich:	Hofrat Mag. Maximilian Edelbacher
Polen:	Prof. Dr. Dr. h.c. Brunon Holyst
Südafrika:	Prof. Dr. Cornelis Roelofse
USA:	Prof. Dr. Dilip K. Das, Prof. Dr. Otwin Marenin, Prof. Dr. Linda Keena
Geschichte:	M. A. Volker Hollmann
Politik:	Dipl. Verw. Joachim Zacher
Wissenschaft:	Prof. Dr.-Ing. Michael Gerke, Dr. Nadine Seumenicht